

**Sitzung des Sozialausschuss am 17.03.2014 - Bericht des Dezernenten:****Informationen zum Hannover-Aktiv-Pass**

Der Hannover-Aktiv-Pass ermöglicht Menschen mit geringem Einkommen die Teilhabe am kulturellen, sportlichen und sozialem Leben und erfreut sich großer Beliebtheit bei den Hannoveranerinnen und Hannoveranern. Über 100.000 Menschen nutzten den Pass im Jahr 2013. - siehe Tabelle 1

Ratsauftrag zum Haushalt 2013:

- Zum Haushalt 2013 wurde der Kreis der Berechtigten auf Empfänger/innen von Wohngeld erweitert, dafür zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 83.000 € bereitgestellt. Von den insgesamt 102.956 Personen erhalten 13.500 Wohngeld (ca. 13%).
- Für das Bildungsangebot „Deutsch als Fremdsprache“ wurden 36.000 € zusätzlich und 50.000 € aus vorhandenen Mitteln zweckgebunden. 347 Kurse unterschiedlicher Länge und Intensität wurden 2013 in Anspruch genommen, die ein Zuschussvolumen von 70.100 € über den HAP auslösten.
- Mit der Region wurden Gespräche geführt zur Koppelung HAP und BUT, bisher zeichnet sich hier keine umsetzbare Lösung ab.
- Aufnahme Familienbildungsstätten in das Angebot des HAP ist erfolgt. Hier liegen allerdings noch keine Zahlen vor, da die Vereinbarung zur Kostenerstattung mit den Familienbildungsstätten erst seit dem 1.1.2014 gilt, die Angebote in Trimestern erfolgen und erst dann abgerechnet werden können. Erste Zahlen der Nutzung werden wir dementsprechend erst Ende des 1. Quartals 2014 erhalten, wenn die Bildungsstätten ihre Abrechnungen einreichen.

Die Anfragen von Institutionen und Trägern nach erstattungsfähigen Leistungen und Angeboten für den Hannover-Aktiv-Pass werden immer mehr und übersteigen längst den Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel.

**Tabelle 1 Entwicklung der Inanspruchnahme:**

<b>ausgestellte Hannover-Aktiv-Pässe</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
per Post im automatisierten Versand:	79.901	80.947	95.206
einzelnen ausgestellt ca. (nach Stichtag-Versand)	6.200	7.359	7.750
<b>Gesamt</b>	<b>86.101</b>	<b>88.306</b>	<b>102.956</b>

**Erstattungen und Anzahl der Ermäßigungen 2010 – 2013:**

<b>Bezeichnung</b>	<b>2011 Erstattungen (Euro – gerundet)</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
städt. u. städt. geförderte Bäder	15.950	16.850	17.800
Museen, Kunstverein, Herrenhäuser Gärten	8.100	9.250	8.000
Staatstheater (alle Sparten), freie u.a. Theater, Kindertheater, kommunales Kino	14.400	26.970	34.100
Bildungseinrichtungen (VHS, Bildungsverein, städt. Musikschule, Bibliotheken)	50.000	68.120	103.100
Stadtteilkultur, Soziokultur	33.000	51.500	45.400
Städt. Ferienservice u. Angebote Jugendverbände	34.500	33.550	49.600
Mitgliedsbeiträge Sportvereine (bis zum 18. Lebensjahr)	187.000	191.830	218.200
Anderer Angebote für Kinder, Feriencard	15.400	39.550	35.700
Anderer (z. B. fairkauf, sea life u. a.) ca.	3.400	380	100
<b>Summe</b>	<b>361.750</b>	<b>438.000</b>	<b>512.000</b>

<b>Bezeichnung</b>	<b>2011 Ermäßigungen (Anzahl)</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
städt. u. städt. geförderte Bäder	15.203	19.139	23.470
Museen, Kunstverein, Herrenhäuser Gärten	2.524	3.640	2.882
Staatstheater (alle Sparten), freie u.a. Theater, Kindertheater, kommunales Kino	9.598	7.719	10.299
Bildungseinrichtungen (VHS, Bildungsverein, städt. Musikschule, Bibliotheken)	7.817	11.784	9.766
Stadtteilkultur, Soziokultur	2.143	4.022	3.687
Städt. Ferienservice u. Angebote Jugendverbände	463	426	676
Mitgliedsbeiträge Sportvereine (bis zum 18. Lebensjahr)	1.850	1.802	1.996
Anderer Angebote für Kinder, Feriencard	2.301	7.817	6.063
Anderer (z. B. fairkauf, sea life u. a.) ca.	2.960	10.210	16.048
<b>Summe</b>	<b>44.859</b>	<b>66.559</b>	<b>74.887</b>